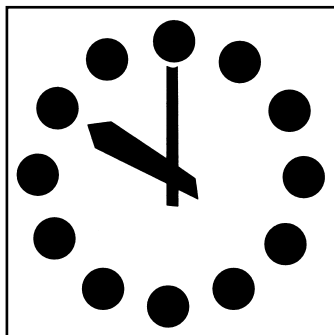


bei uns



in der Paulusgemeinde Stuttgart

Nr. 8 46. Jahrgang Dez. 08/Jan. 09

**Gott spricht:
Ich will euch trösten,
wie eine Mutter tröstet.**

Jes. 66,13

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

immer wieder kann man dieses Bild sehen: Ein Kind fällt hin, tut sich weh, weint, ist nicht zu beruhigen; dann kommt die Mutter, nimmt das Kind in den Arm, und der Schmerz ist vergessen, wie weggeblasen. Meistens gab es gar kein langes Gespräch über den Kummer – es war einfach die Zuwendung, die den Kummer heilte. Ein kluger Mensch unserer Tage sagte einmal: „Trösten heißt, zum anderen hin zu sprechen, Worte zu finden, die zu seinem Herzen vordringen.“ Also Worte von Herz zu Herz.

Das lateinische Wort für trösten „consolari“ beinhaltet die Vorsilbe „con“, was „mit“ bedeutet und das Wort „solus“ für „allein“ oder „einsam“. Somit könnte man trösten auch so übersetzen: „Mit einem Einsamen sein“, bei dem Menschen eintreten, der alleingelassen, in sich selbst verschlossen ist mit seiner Not und seinem Kummer.

Genau das verheißt auch der Prophet Jesaja: Bei den schwer gebeutelten Menschen, die sich in Kummer und Not alleingelassen fühlen, tritt Gott ein, um sie „...**wie eine Mutter**“ zu trösten.

Darum geht es auch an Weihnachten: Gott wendet sich den Menschen zu. Gott tritt nicht nur in diese Welt ein, sondern er wird klein, verwundbar und hilflos, um ganz an unserer Seite zu sein. Darum können und dürfen wir mit Nikolaus Herrmann singen: „...er wechselt mit uns wunderbar...“ und „er wird ein Knecht und ich ein Herr, das mag ein Wechsel sein...“ Wenn das kein Trost ist?

Vielleicht fragen Sie sich, wie das denn gehen kann?

Die Jahreslosung für das bald beginnende Jahr 2009 lautet: „Jesus Christus spricht: Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.“

Ich freue mich, dass wir miteinander unterwegs sind, um diese unmöglichen Möglichkeiten gemeinsam zu entdecken. Gott schenkt uns dazu an den 365 Tagen des neuen Jahres immer wieder die Gelegenheit.

Gott segne Sie und behüte Sie.

*Ihr Pfarrer
Kurt G. Wolff*



Advent und Weihnachten

Der „etwas Andere“ Gottesdienst



Engel – im Angebot???

Sonntagabend: Das Wochenende ist am Ausklingen – die neue Woche steht in den Startlöchern. An dieser Schnittstelle kann es ganz gut sein Ruhe zu finden, Atem zu holen – vielleicht auch Kraft und Orientierung, um den Anforderungen der neuen Arbeitswoche zu begegnen. Darum lädt ein Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus unserer Gemeinde am 2. Adventssonntag, zu dem „etwas Anderen“ Gottesdienst ein. ENGEL stehen diesmal im Mittelpunkt des Gottesdienstes.

ENGEL – über dieses Thema ist schon viel geschrieben gedacht und berichtet worden. Man weiß also viel darüber. Und doch hält all dieses einer objektiven Überprüfung nicht stand. Wir sind informiert, wir glauben. Aber wir wissen eigentlich nichts. Sind Sie neugierig geworden? Kommen Sie doch einfach am 7. Dezember, 18.00 Uhr in die Pauluskirche. Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeiten noch zusammenzubleiben und sich bei einem kleinen Imbiss auszutauschen. Herzliche Einladung!

Weihnachtliches Beisammensein

Auch in diesem Jahr, können Sie Heiligabend zusammen mit anderen feiern. Zu einem weihnachtlichen Beisammensein mit Pfarrer Finkbeiner laden wir ganz herzlich in den Theodor-Traub-Saal ein. Nach der Christvesper ab etwa 19.00 Uhr wollen wir miteinander essen, singen und uns von der Weihnachtsbotschaft erneut ansprechen lassen.

Gottesdienste mit Musik und besonderen Themen

• Szenisches Weihnachtsspiel: „Der endlose Wunschzettel“

Am 2. Advent, den 7. Dezember, findet um 10.00 Uhr in der Pauluskirche ein Gottesdienst mit dem Kinderchor unter der Leitung von Ursula Herrmann-Lom statt.

• Deutsches Magnificat von Heinrich Schütz

Musik im Gottesdienst am 14.12., dem 3. Advent, um 10.00 Uhr in der Pauluskirche. Mit dem Pauluschor, Leitung: Dieter Kurz.

• Christvesper, 24.12., 17.30 Uhr „Christus natus est nobis“

Weihnachtsmotetten von Carl Ditters von Dittersdorf und Jan B. Vanhal. Ausführende: Solistenensemble, Leitung und Orgel: Ursula Herrmann-Lom.

• Musikalische Christnacht

Am Mittwoch, 24. Dezember um 22.30 Uhr in der Pauluskirche.

„Magnificat“ von John Rutter

Eva Kleinheins (Sopran)
Stuttgarter Instrumentalsolisten
Ursula Herrmann-Lom (Orgel)
Lucia Cericola (Harfe), Pauluschor,
Leitung: Dieter Kurz
Eintritt frei, Spenden erbeten.

Im Jubiläumsgottesdienst des Paulusorchesters erklangen einige Sätze des Rutter-Magnificats. Von Hörern und Mitwirkenden wurde vielfach der Wunsch nach einer Gesamtauführung dieses wirkungsvollen Werkes geäußert.

• Distriktsgottesdienst mit Frühstück

Am Freitag, 26. Dezember um 9.30 Uhr in Paul-Gerhardt.

• „Leben bis zuletzt“, Gottesdienst mit der Sitzwachengruppe

25.01., 10.00 Uhr, Pauluskirche, mit Frau Seeger

Samstag, 13. Dezember
18.00 Uhr, Pauluskirche

Weihnachtliche Orgelmusik

zum 100. Geburtstag
von Olivier Messiaen

Werke von
Johann Sebastian Bach
und Olivier Messiaen

Orgel: Ursula Herrmann-Lom

Kreuz und quer durch die Gemeinde

Diakonischer Nachmittag

Zu einem Nachmittag über seelische und körperliche Veränderungen im Alter, der sog. vierten Lebensphase, laden wir Sie herzlich ein. Herr Diplom-Psychologe Schwarz von der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart, der dort Menschen im Alter und ihre Angehörigen seit nunmehr 20 Jahren berät, wird uns als Referent zur Verfügung stehen.

Dieser Nachmittag beginnt am Samstag, den 31. Januar 2009 um 14.30 Uhr (voraussichtlich im Eisenach-Zimmer) mit Kaffee und Kuchen. Sie sind – auch mit Ihren Angehörigen – recht herzlich eingeladen.

Marie-Luise Strauß

Das
PAULUSCAFÉ

Montag, 1. Dezember 2008

„Die erste Kerze brennt“

Montag, 19. Januar 2009

„Neuanfänge“

14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal

Es freut sich auf Sie:
das Vorbereitungsteam
des Pauluscafés

Der Frauenkreis

Am **Mittwoch, den 10. Dezember** lade ich Sie ganz herzlich zu unserem Frauenkreis in der Adventszeit ein. Die Adventszeit stellt eine ganz besondere Zeit dar. Wir wollen im Rahmen eines feierlichen Nachmittags gemeinsam der Frage nachgehen, weshalb dies so ist.

Im ersten Frauenkreis im neuen Jahr, am **Mittwoch, den 14. Januar**, beschäftigen wir uns mit der Jahreslosung: „Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich“ (Lukas 18, 27).

Am **Mittwoch, den 28. Januar** wird Herr Pfarrer Minami bei uns sein. Sein Thema sind die Frauen in der japanischen Gesellschaft und in der Kirche, die in Japan in der Minderheit ist. Einen besonderen Akzent wird er auf den Punkt der Veränderung des Bewusstseins der Frau im Vergleich zur Vergangenheit legen.

Zu diesen Nachmittagen, die jeweils um 14.30 Uhr im Theodor-Traub-Saal beginnen, sind Sie herzlichst eingeladen.

Ihre Diakonin Marie-Luise Strauß

Zur Katharinenlinde



wandern wir am Samstag, den 27. Dezember. Treffpunkt ist um 11.50 Uhr an der S-Bahnstation Schwabstraße am Eingang Seyfferstraße. Abfahrt mit S1 um 12.05 Uhr. Durch die Weinberge geht es hinauf zur Katharinenlinde mit Aussichtsturm. Dort können wir eventuell einkehren oder nur Kaffee trinken. Weiter geht es zu den 7 Linden. Auch dort kann man einkehren. Mit oder ohne Einkehr geht es dann nach Uhlbach hinab. Hier endet die etwa zweistündige Wanderung. Soweit erforderlich bitte Handtaschenvesper mitnehmen. Es wird viel Fernsicht geboten. Ein Team aus unserer Gruppe wird sich um ein Abschlusslokal bemühen. Lassen wir uns angenehm überraschen. Die Philia singt am Samstag, den 20.12. um 17.00 Uhr im Hof des Alten Schlosses.

Durch das Feuerbachertal

Über den Kräherwald nach Feuerbach gehen wir am Samstag, 24. Januar 2009. Treffpunkt um 12.00 Uhr an der S-Bahnstation Schwabstraße Eingang Seyfferstr.. Um 12.05 Uhr beginnt der Fußmarsch hinauf zum Kräherwald mit schöner Aussicht auf Stuttgart-West. Wem das Treppensteigen lästig ist, kann ja mit dem Bus Nr. 40 hochfahren. Reine Gehzeit vom Ausgangs- zum Zielpunkt ca. 2 Stunden. Schlusseinkehr ist möglich, wenn wir uns auf ein Lokal festlegen können. Es empfiehlt sich, rutschfeste Schuhe anzuziehen. Handtaschenvesper, soweit erforderlich, bitte mitnehmen.

Peter Schirm

Vesperkirche startet wieder

Im Oktober hat Karin Ott den Stab von Vesperkirchengründer Martin Friz übernommen. Nun freut sich die neue Diakoniefarrerin des Kirchenkreises auf ihre erste Vesperkirche. „Friz Vision, dass sich Menschen unterschiedlicher Armutsgruppen begegnen, miteinander essen und auf Zeit miteinander leben, lebt auch in der 15. Vesperkirche weiter“, verspricht sie. Die Vesperkirche 2009 wird am Sonntag, 18. Januar um 10.00 Uhr in der Leonhardskirche eröffnet.

Von Montag bis Sonntag jeweils von 9.00 Uhr bis 16.15 Uhr wird die Vesperkirche für viele wieder ein Zuhause auf Zeit. Informationen zur Vesperkirche Stuttgart unter www.vesperkirche.de.

Kreuz und quer durch die Gemeinde

Bodenseefreizeit vom 29. Mai bis 12. Juni 2009 in Friedrichshafen

Auch im Jahr 2009 findet wieder eine Bodenseefreizeit statt. Wie auch in den vergangenen Jahren werden wir wieder in Friedrichshafen-Fischbach im Schwesternheim der Evangelischen Diakonissenanstalt Stuttgart, das direkt am See liegt, zu Gast sein. Ein vielfältiges Programm erwartet Sie: Eine Tagesfahrt auf die Blumeninsel Mainau, ein Tagesausflug nach Meersburg und vieles andere mehr. Kosten:

EZ m. Etagedusche € 890,-

EZ m. Dusche/WC: € 1.100,-

DZ m. Dusche/WC: € 955,-/Pers.

(jeweils bei einer Beteiligung von mindestens 20 Personen)

Leitung: Diakonin Marie-Luise Strauß, Tel.: (0160) 909 508 38 bzw. 0711/61 71 72

Anmeldeschluss: 15. Februar 2009

Samstag, 17. Januar 18.00 Uhr, Pauluskirche
Großes Gospel-Neujahrskonzert
Paulus-Gospelchor und Band
Leitung: Dieter Kurz
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Tanznachmittag

Sonntag, 7. Dezember

14.00 – 17.30 Uhr

Tänze aus aller Welt

zum Mitmachen im

Theodor-Traub-Saal

Tanzend in Bewegung kommen durch Musik aus aller Welt: meditativ zu Klängen aus dem Weihnachtsoratorium, freudig bewegt zu Folklore aus Israel und Osteuropa oder auch neuere Musik aus nah und fern. Alle Tänze werden von Grund auf erklärt, daher sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Kosten: 4,50 € pro Person einschl. Nachmittagskaffee und Kuchen.

Mitzubringen: bequeme Schuhe, leichte Kleidung

Anmeldung: Bitte bei Rosemarie Herter, Tel. 63 49 54 (Kurzentschlossene sind auch unangemeldet herzlich willkommen).

Rosemarie Herter



Abgeltung-/Kirchensteuer

Ab 2009 wird die Besteuerung der Kapitaleinkünfte durch Einführung einer Abgeltungsteuer neu geordnet und vereinfacht. Künftig werden die Kapitaleinkünfte gleich an der Quelle mit einer 25%igen Abgeltungsteuer und der darauf entfallenden Kirchensteuer belegt. Einschließlich Solidaritätszuschlag ergibt sich ein Steuerabzug von insgesamt 28,5 %. Die Abgeltungsteuer und die darauf entfallende Kirchensteuer werden anonym von den Banken abgeführt. Diese Kapitaleinkünfte brauchen nicht mehr in der Steuererklärung angegeben zu werden. Damit die Banken die Kirchensteuer auf die Abgeltungsteuer richtig einbehalten können, verschicken sie zur Zeit entsprechende Antragsformulare. Falls ein Steuerzahler der Bank seine Konfession nicht mitteilt, bleibt es beim bisherigen alten Verfahren über die Angabe der Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung.

Für alle Fragen zum komplexen Thema Kirchensteuer und Abgeltungsteuer hat die Evangelische Landeskirche in Württemberg ein kostenloses Kirchensteuer-Service-Telefon eingerichtet. Unter der Rufnummer 0800/7137137 können Sie sich, auch anonym, von Steuerfachleuten beraten lassen.

*Evangelischer Oberkirchenrat
Fachreferat Steuern, 12.11.2008*

Letztendlich ändert sich für „ehrliche“ Steuerzahler nichts. Die Abgeltungssteuer verändert die Steuerhöhe und damit auch die Höhe der Kirchensteuer nur für die Personen, die bisher nicht „steuerehrlich“ waren. Für „normale“ Kirchenmitglieder gibt es auch deshalb keinen Anlass, wegen der Abgeltungssteuer aus der Kirche auszutreten.

Dekan Hans-Peter Ehrlich

Seniorenachmittag der Westgemeinden

Am 6. Januar, dem Erscheinungsfest, treffen sich um 14.30 Uhr die Senioren aus den Stuttgarter Westgemeinden im Theodor-Traub-Saal der Paulusgemeinde. Nach dem Kaffeetrinken wird ein besinnlich-fröhliches Programm von Pfarrern und Diakonen der Westgemeinden dargeboten. Für Gehbehinderte besteht ein Fahrdienst. Anmeldungen bis spätestens 04.01., 12.00 Uhr, bei Diakon Schick unter Telefon 63 64 72 9 oder 01 79/147 73 52.

Terminkalender Dezember 2008/Januar 2009

Gottesdienste

Hauptgottesdienst:

- in der Pauluskirche
sonn- und feiertags 10.00 Uhr
- 05.12. *Konfirmandenabendmahl*
18.00 Uhr, Wolff, anschl.
Treff im Th.-Traub-Saal
- 07.12. 10.00 Uhr, Finkbeiner,
mit Kinderchor, Kindergärten,
anschl. Paulustreff im
Theodor-Traub-Saal
Der andere Gottesdienst
18.00 Uhr, Gottesdienstteam
- 14.12. 10.00 Uhr, Wolff, mit Paulus-
chor, Kinderkirche und Taufe
- 21.12. 10.00 Uhr, Finkbeiner
- 24.12. **Familiengottesdienst**
16.00 Uhr, Wolff, Krippenspiel
Christvesper
17.30 Uhr, Finkbeiner,
mit Weihnachtsmotetten,
anschl. 19.00 Uhr,
Weihna. Beisammensein,
Th.-Traub-Saal, Finkbeiner
Musikalische Christnacht
22.30 Uhr, Wolff, Pauluschor
- 25.12. 10.00 Uhr, Finkbeiner
mit Abendmahl
- 26.12. *Distrikts-Frühstücksgottesdienst*
09.30 Uhr, in Paul-Gerhardt
- 28.12. 10.00 Uhr, Wolff
- 31.12. 18.00 Uhr, Wolff
mit Abendmahl
- 01.01. 10.00 Uhr, Finkbeiner
mit Abendmahl
- 04.01. 10.00 Uhr, Finkbeiner, anschl.
Paulustreff im Th.-Traub-Saal
- 06.01. *Distrikts-gottesdienst*
09.45 Uhr, in Johannes
- 11.01. 10.00 Uhr, Wolff
- 18.01. 10.00 Uhr, Wolff, mit
Abendmahl u. Kinderkirche
- 25.01. 10.00 Uhr, Finkbeiner,
mit Sitzwache
- Eritreische Gemeinde:*
Sonntag, 14.12., 28.12.,
11.01., 25.01., 11.00 Uhr,
Ghebreweldi, Eisenachzimmer

Gruppen und Kreise

Besuchsdienst

Mittwoch, 17.12., 21.01.
19.30 Uhr, Wartburgzimmer

Bibelgesprächskreis

Dienstag, 02.12., 16.12., 13.01.,
27.01., 19.30 Uhr, Erfurtzimmer

Diakonische Gruppe

Mittwoch, 21.01.,
9.30 Uhr, Wartburgzimmer

Frauenkreis

Mittwoch, 10.12., 14.01., 28.01.,
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal

Gesprächskreis für Frauen

Dienstag, 09.12.,
19.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal

Gospelchor

i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
donnerstags, 18.30 Uhr,
Theodor-Traub-Saal

Gymnastik

i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
montags, 19.30 Uhr (Frauen),
dienstags, 15.00 Uhr (Senioren),
Theodor-Traub-Saal

Kinderchor

Bambini-Chor
donnerstags, 10.30 - 11.15 Uhr
(außer Ferien), Th.-Traub-Saal
für Schulkinder projektgebunden

Kinderclub/Kinderkino

i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
dienstags, 16.30 Uhr
Untergeschoss der Pauluskirche

Literaturkreis

Freitag, 12.12., 23.01.,
19.30 Uhr, Ort nach Vereinbarung

Männer kochen

Freitag, 19.12., 16.01.,
19.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

Ökumenischer Gesprächskreis

Mittwoch, 17.12., Weihn. Beisamm.
19.30 Uhr, Gemeindehaus
St. Elisabeth, Schwabstr. 74

Pauluschor

i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
donnerstags, 20.00 Uhr,
Theodor-Traub-Saal

Paulusorchester

i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
mittwochs, 20.00 Uhr,
Theodor-Traub-Saal

Posaunenchor

i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
donnerstags, 20.00 Uhr,
Augsburgzimmer

Jungbläser

i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
freitags, 17.00 Uhr, Coburgzim.

Treffpunkt

Montag, 01.12., 15.12., 19.01.,
20.00 Uhr, Eisenachzimmer

Sonstige Termine

Andacht Hasenbergheim

Mittwoch, 03.12., 14.01.,
28.01., 16 Uhr, Klugestr. 2, Finkb.

Gospelkonzert

Samstag, 17.01.,
18.00 Uhr, Pauluskirche

Kindermusical-Probe

für Schulkinder ab 8 Jahren

Freitag, 05.12., 15.00-18.00 Uhr
Samstag, 10.01., 10.00-15.00 Uhr,
Untergeschoss

Kirchengemeinderatssitzung, öffentl.

Mittwoch, 03.12., 14.01.,
19.30 Uhr, Erfurtzimmer

Erzähl-Konzert

Samstag, 24.01.,
18.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

Pauluscafé

Montag, 01.12., 19.01.,
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal

Sonntagsfreude

Sonntag, 14.12., 11.01.,
15.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

Weihnachtliche Orgelmusik

Samstag, 13.12.,
18.00 Uhr, Pauluskirche

Kreuz und quer durch die Gemeinde

Kinderclub

Gemeinsam spielen, Filme anschauen, ein interessantes Thema besprechen ... wer hat Lust, dabei zu sein im Kinderclub?

Jeden Dienstag um 16.30 Uhr im Untergeschoss der Pauluskirche, Eingang Bismarckstraße 40.

Eingeladen sind alle Jungen und Mädchen zwischen 6 und 11 Jahren. **Unser Programm für Dezember und Januar:**

02.12. Film: „Wo ist Winkis Pferd?“, 78 min.

09.12. Weihnachtsbrötchenbacken

16.12. Film: „Es ist ein Elch entsprungen“, 87 min.

13.01. Film: „Findet Nemo“, 96 min.

20.01. Freunde sein – oder Außenseiter?

27.01. Film: „Der kleine Eisbär“, 74 min.

Alle Filme sind für Kinder sehr gut geeignet und pädagogisch wertvoll. Wir freuen uns auf euch: Claudia Babenschneider, Jugendreferentin (Telefon 187 71 53) und Siegfried Finkbeiner (Telefon 657 25 62).

Sonntags-Kinderkirche



Im Advent findet die Kinderkirche am 14. Dezember statt. Nach den Weihnachtsferien startet die Kinderkirche dann wieder am 18. Januar. Jesusgeschichten stehen dann bis Ostern im Mittelpunkt und sollen im Ostergottesdienst zur Aufführung kommen. Herzliche Einladung an alle Kinder bis 10 Jahre.

*Ihr Kinderkirchteam
und Siegfried Finkbeiner*



Erzählkonzert

am Samstag, 24. Januar, 18 Uhr im Theodor-Traub-Saal

Revital Herzog, eine Israelin in Deutschland, erzählt: ihre Geschichte, Märchen aus ihrer jüdisch-arabischen Heimat, spielt Klezmer und orientalische Weisen auf dem Akkordeon. Sie will Frieden in die Herzen und Köpfe der Menschen bringen. Herzliche Einladung!



Patientenfest des Pflegebereiches Botnang und West

Am 22.10.2008 war es soweit. Nach intensiver Vorbereitung fand im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus das Patientenfest der Pflegebereiche Botnang und West statt. Wir freuen uns sehr über den großen Zuspruch unserer Kunden, die zahlreich zum Fest gekommen waren.

Nach einer kurzen Begrüßungsrede von Pflegedienstleiterin Frau Daniela Schmidt und Herrn Pfarrer Novak von der Paul-Gerhardt-Gemeinde wurde das reichhaltige Kuchenangebot genossen und gelobt. Das bunte Programm des Nachmittags führte von Sister Act (aufgeführt von den Mitarbeiterinnen der Pflegebereiche) über eine Klavierdarbietung unserer Kundin gesanglich begleitet von den Mitarbeiterinnen und Gästen bis hin zur Aufführung der Mailänder Scala.

Es war ein fröhlicher Nachmittag, der allen Teilnehmenden viel Freude bereitet hat und die Vorfreude auf das nächste Patientenfest in zwei Jahren wachsen lässt.

Kathrin Hiller



Alle Jahre wieder ...

Auch dieses Jahr möchten die Mitarbeiter der Diakoniestation Stuttgart-West und Botnang allen Patienten, Angehörigen und Freunden eine schöne, besinnliche Adventszeit wünschen. Wir sind über die gesamten Feiertage jederzeit für Sie erreichbar. **Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!**

„Sonntags nicht allein“

Sonntag, 21.12. und 25.01. in der Paul-Gerhardt-Begegnungsstätte
10.00 Uhr Gottesdienst in Paulus
11.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Kaffee, Kuchen
21.12.: Verabschiedung Diakon Schick, Ehrung der Jubilare

25.01.: Jahreslosung

Anmeldung zum Mittagessen bis jeweils donnerstags davor bei Diakonin Kaag-Binder, Tel. 6 36 86 89.

Freude und Leid in unserer Gemeinde

Taufe

- 14.09. in Mainhardt:
Anna Leni *Baumann*,
Ludwigstraße 110
- 21.09. in Neuenstadt:
Christian Heinrich Jon *Payer*,
Seyfferstraße 51
- 12.10. Paul-Gerhardt-Kirche Stgt.:
Lina *Rücker*,
Reinsburgstraße 133
- 18.10. in Stuttgart-Sonnenberg:
Helene Emma *Gabriel*,
Theodor-Storm-Straße 23

Trauungen

- 27.09. in Denkendorf:
Nina *Weik* geb. *Roth*
und Tobias *Weik*,
Reinsburgstraße 160
- 18.10. in Stuttgart-Sonnenberg:
Anke *Gabriel* geb. *Staffeld*
und René Rudolf *Gabriel*,
Theodor-Storm-Straße 23

Sonntagsfreude

Sonntag, 14. Dezember

„Wir sagen Euch an...“

Lieder und Geschichten
in der Adventszeit
mit dem Sonntagsfreude-Team

Sonntag, 11. Januar

„Heiter ins neue Jahr“

Die Stuttgarter und ihre Necknamen

Frau Falk und Frau Knopp erzählen über
Kuckucke, Talkrabbe, Stäffelesrutscher
und andere originelle Stuttgarter und
wie sie zu ihren Necknamen kamen.

15.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

Wir laden Sie herzlich
zu diesen Nachmittagen
mit Kaffee und Kuchen ein.

Adventsoffer für das Gustav-Adolf-Werk

global glauben – lokal handeln
ist das Motto des Gustav-Adolf-
Werkes 2009. Seit mehr als 175 Jah-
ren hilft das Diasporawerk unserer
Landeskirche, dass evangelische
Minderheiten ihren Glauben leben,
und Gemeinde bauen können. Mit
Ihrer Spende, die Landesbischof Dr.
h.c. Frank O. July herzlich erbittet,
helfen Sie mit, dass z.B. Bibeln in
Slowenien, Jugendräume in Rumä-
nien und Kirchendächer in Litauen
gefördert werden.

Bestattungen

- 10.10. Gizella *Baur* geb. Zechmeister,
97 Jahre, Klugestraße 2
- 17.10. Otto Karl *Gastel*,
98 Jahre, Herrenberger Str. 29,
Stuttgart-Vaihingen
- 17.10. Erika Frieda *Maisch*
geb. Dietrich, 91 Jahre,
früher Kleiststraße 24
- 21.10. Fritz Max *Hoffmann*,
88 Jahre, Rotebühlstraße 160
- 30.10. Hilda *Klenk* geb. Cattaneo,
94 Jahre, Silberburgstraße 91

50 Jahre Brot für die Welt

Es ist genug für alle da

Eröffnung der 50. Aktion „Brot für die Welt“

Am Sonntag, den 7. Dezember wird
um 10.00 Uhr mit einem Festgott-
esdienst, den Landesbischof Frank
O. July und Stadtdekan Hans-Peter
Ehrlich halten, in der Stiftskirche
Stuttgart diese Aktion feierlich
eröffnet. Bitten unterstützen auch
Sie diese Aktion mit Ihrer Spende,
um die Finanzierung der Aufgaben
von „Brot für die Welt“ sicherzustel-
len. Deshalb liegen unserem
Gemeindebrief wieder Informa-
tionsheftchen und Überweisungs-
formulare für Ihre bargeldlose
Spende bei. Herzlichen Dank!

Seniorenfreizeiten 2009

Der Informationsprospekt für 2009
über Seniorenfreizeiten, Studien-
reisen, „Urlaub ohne Koffer-
packen“ ist jetzt auch im Gemein-
debüro erhältlich.

Ökumenische Bibeltage

Ich bin – Die sieben Ich-bin-Worte Jesu aus dem Johannesevangelium

Die Ich-bin-Worte aus dem Johan-
nesevangelium gehören zu den
bekanntesten Texten des Neuen
Testaments. In bildhaften Verglei-
chen von einzigartiger Sprachkraft
laden sie Menschen zum Glauben an
Jesus Christus ein. Der Auftakt zu
den ökumenischen Bibeltagen ist am
Mittwoch, 28. Januar um 19.30 Uhr
in der evangelisch-methodistischen
Zionsgemeinde in der Silberburg-
straße. Herzliche Einladung!

Weitere Veranstaltungen:

- 05.02. Paul-Gerhardt-Gemeinde
10.02. Paulusgemeinde
14.02. Seminartag in St. Elisabeth
15.02. Predigtkarussell

Ihr Kurt G. Wolff

Unsere Jubilare im Dezember und Januar

Hinweis zum Datenschutz:

Wenn Sie wünschen, dass Ihr Geburtstag oder dergleichen im Gemeindebrief nicht veröffentlicht wird, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis an das Gemeindebüro in der Vogelsangstraße 60, Telefon 63621 01, rechtzeitig zum jeweiligen Redaktionsschluss.

99 Jahre

17.12. Edith *Kletschke*,
Rotenwaldstraße 70 A

97 Jahre

14.12. Hildegard *Fiedler*,
Theodor-Storm-Straße 7

95 Jahre

04.12. Otto *Braun*,
Hebbelstraße 1

94 Jahre

20.12. Dora *Ringwald*,
Vogelsangstraße 54

93 Jahre

19.12. Margareta *Seitz*,
Obere Bismarckstraße 89

09.01. Erika *Schönleber*,
Klugestr. 2

13.01. Reinhold *Wider*,
Seyfferstraße 22 A

92 Jahre

13.01. Helene *Regitz-Bilz*,
Hasenbergstaffel 1

90 Jahre

01.01. Gertrud *Kalckhoff*,
Klugestr. 2

85 Jahre

01.12. Maria-Luise *Tiefenbacher*,
Rotebühlstraße 170

06.12. Helmut *Umlauf*,
Bismarckstraße 57

14.12. Erika *Maslankowski*,
Augustenstraße 127

15.12. Liselotte *Anker*, Gutbrodstr. 2

80 Jahre

06.12. Erika *Brenner*,
Gutenbergstraße 91

09.12. Christa *Henschel*,
Klugestraße 48

05.01. Rudolf *Borst*,
Rotebühlstraße 173

10.01. Marianne *Baumann*,
Paulusstraße 3

75 Jahre

09.12. Edith *Schwahn*,
Reinsburstraße 129

30.12. Kurt *Strobel*,
Obere Paulusstraße 69

02.01. Günter *Hupfeld*,
Rotenwaldstraße 9

30.01. Gudrun *Bär*,
Augustenstraße 111

70 Jahre

05.12. Bruno-Max *Schoenrade*,
Arndtstraße 31

08.12. Edda *Habermann*,
Gutenbergstraße 134

20.12. Doris *Bonz-Ammon*,
Hasenbergsteige 63 C

03.01. Margot *Springer*,
Reinsburgstraße 81

20.01. Helene *Masjoshusmann*,
Reinsburgstraße 158

Redaktionsschluss für Februar: 19. Dezember 2008

Gemeindezentrum: (Kirche) Ecke Bismarck-/Seyfferstraße, Telefon 63 80 04

1. Pfarramt: Kurt G. Wolff, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 56 41

2. Pfarramt: Siegfried Finkbeiner, Reinsburgstraße 170,
Tel. 6 57 25 62, Fax 6 59 91 66

KGR-Vorsitzender: Jörg Einsfeld, Reinsburgstraße 170/2, Telefon 2 99 81 26

Gemeindebüro: Iris Kauffeldt-Donhauser, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 21 01
Fax 6 36 11 75, E-Mail: ev.paulusgemeinde.stuttgart@gmx.de
Sprechzeiten: Di. – Fr. 9 – 11 Uhr

Kirchenpflegerin: Renate Blacha (s. o. Gemeindebüro)

Bürozeiten: Di. 9 – 12 Uhr und Do. 9 – 12 Uhr

Konto: Evang. Kassengemeinschaft (Paulus) LBBW 2 915 021
oder Paulusgemeinde, LBBW 2 417 354 (BLZ 600 501 01)

Mesner: Michael Filippi, Gutbrodstraße 11/1, Telefon 63 22 14

Hausmeisterin: Annegret Mandel, Bismarckstraße 57, Telefon 63 49 94

Diakonin: Marie-Luise Strauß, Wartburgzimmer Paulusgemeindezentrum
in der Regel mittwochs, 10 – 12 Uhr: Telefon 63 80 04,
übrige Zeiten: Telefon 01 60/90 95 08 38

Kantor: Prof. Dieter Kurz, Im Buchwald 57 B, Telefon 46 33 24

Organistin: Ursula Herrmann-Lom, Reinsburgstraße 141,
Telefon 6 59 99 46, Fax 620 19 27

Kindergärten: Paulus-Kindergarten, Paulusstr. 1, Eingang Bismarckstr., Tel. 63 46 41
Kindergarten Leipziger Platz, Eingang im Park, Tel. 65 44 19
Luise-Scheppler-Kindergarten, Reinsburgstr. 170/2, Tel. 65 44 17

Jugendreferentin: Regina Ullrich/ejs: Fritz-Elsas-Str. 44, Telefon 1 87 71-53

Diakoniestation: Vogelsangstraße 58, Telefon 6 36 63 14

Sterbebegleitung: Sitzwache der Evang. Kirche in Stuttgart, Römerstr. 71, 70180 Stuttgart
Telefon 7 22 34 47-0, Fax 7 22 34 47-55, E-Mail: info@sitzwache.de

Redaktion + Satz: Kurt G. Wolff, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 56 41
Annemarie Schreiber, Grimmstraße 14, Telefon 65 02 84
E-Mail: annemarie.schreiber@gmx.de

Druck: CD-Mini GmbH, Akzidenzdruckerei, Stuttgart

Verteilung: Durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Vielen Dank!